

Fidbox® - die Revolution bei der Klimakontrolle am Parkett

Die Hygroskopizität zählt zu den natürlichen Eigenschaften von Holz. Das bedeutet, dass Holz seinen Feuchtigkeitsgehalt seiner Umgebung anpasst. Diesen Vorgang bezeichnet man als das „Arbeiten des Holzes“ (Quellen und Schwinden). Bei einer Luftfeuchtigkeit von über 65 % (in den Sommermonaten) bzw. unter 40 % (in der Heizperiode) kann es daher zu wahrnehmbaren Dimensionsänderungen der Parkettelemente kommen (Wölbung/Schüsselung im Sommer, Schwindungen in der Heizperiode). Diese Effekte sind eine natürliche Eigenschaft von Holz und geradezu der Beweis schlechthin für die Natürlichkeit des Werkstoffs Holz.

Unsere Lebensweise und die Weiterentwicklungen der Wohnbauten mit sehr hoher Dichtheit der Außenhülle und kontrollierten Wohnraumlüftungen, sowie Fußbodenheizungen und -kühlungen stellen immer größere Ansprüche an Parkett und Bodenleger. Die Anzahl raumklimatisch bedingter Schadensfälle stieg stark an und in vielen Fällen konnte keine Daten zum Raumklima vorgelegt werden.

Das gehört nun der Vergangenheit an!



Die fidbox® wird einfach in den Parkettboden eingebaut, misst über viele Jahre täglich und automatisch die Temperatur und relative Luftfeuchte und speichert die Daten. Diese können jederzeit – ohne den Parkett zerstören zu müssen – per Funk ausgelesen und ausgewertet werden. Somit ist eine einfache und regelmäßige Bodeninspektion gewährleistet, damit Ihr Parkett über viele Jahre schön und Wert erhaltend bleibt. Der Einbau wird von allen führenden Parketherstellern ab einer Gesamtparkettfläche von 50m² bei Verklebung und/oder Fußbodenheizung ausdrücklich empfohlen.

Vorteile für den Bauherrn	Vorteile für den Verleger	Vorteile für den Investor
+ Überwachung der Bauphase vor Übernahme	+ Existenzabsicherung	+ Überwachung der Bauphase vor der Übernahme
+ Vertrauen und Glaubwürdigkeit von Anfang an	+ Reduzierung der Reklamationskosten	+ Zusatznutzen für Objektvermarktung
+ Rückschlüsse für die Verbesserung des Raumklimas	+ 3 bzw. 5 Jahre Sicherheit	+ 3 bzw. 5 Jahre Sicherheit
+ Wertsicherung des Parkettbodens	+ Klarheit bei Haftungsfragen	+ Klarheit bei Haftungsfragen von Anfang an
+ Daten für eine rasche Aufklärung von Sachverhalten	+ aktive Schadensbetreuung	+ Überprüfbarkeit der GU-Leistungen vor der Abnahme
+ Rechtsicherheit durch belastbare Daten	+ Zusatzgeschäft durch Serviceutzen - Bodeninspektion	+ Investitionssicherung bei Wertanlageobjekten

Technische Informationen von Steirer Parkett basieren auf langjährigen Erfahrungswerten aus Labor und Praxis und werden besten Wissens erstellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Die Einhaltung der Vorgaben und Regeln des Fachs wird vorausgesetzt.

Spezifikation der fidbox®

Auslesebereich: in freier Umgebung bis zu 30 m	Speicherplatz: Bis zu 1.048.592 Datensätze
Auslesebereich: in eingebautem Zustand bis zu 15 m	Messintervall: variabel einstellbar von 1 Sekunde bis 45 Tage
Abmessungen: 95.5 x 52.5 x 7 mm	Feuchte: Genauigkeit: bis zu +/- 2% rF
Gewicht: 30 g	Temperatur: Genauigkeit bis zu +/- 0,3°C bei +25°C
	Lebensdauer: bis zu 7,5 Jahre (bei Messzeitintervall von 8h)

Verlegeanleitung fidbox®

1. Schritt.

Die **fidbox** kann auf allen Untergründen in das Parkettelement integriert werden. Hierzu ist es erforderlich, dass mit Hilfe einer Schablone ein Parkettelement, vor-/oder während der Verlegearbeiten mit den erforderlichen Dimensionen, ausgefräst wird. Das kann mittels einer Oberfräse oder entsprechend geeignetem Werkzeug fachmännisch erfolgen. Der Einbau der **fidbox** ist aufgrund seiner Abmessungen bei allen BILAflor-Produkten problemlos möglich.

2. Schritt.

Während der Parkettverlegung werden die Klebestreifen, die einseitig an der **fidbox** angebracht sind, abgezogen und mit dieser Seite in das Parkettelement hineingeklebt und fixiert. Verwenden Sie **keinerlei andere** Klebstoffe oder Dichtungsmassen, diese gefährden die einwandfreie Funktion der **fidbox**.

3. Schritt.

Während der Parkettverlegung setzen Sie das präparierte Parkettelement an der festgelegten Stelle ein. **Vermeiden Sie** zwingend, dass Parkettklebstoff an der Unterseite der **fidbox** die Messstelle verklebt und somit Messungen verfälscht.

4. Schritt.

Nach erfolgter Parkettverlegung notieren Sie auf den Übergabedokumenten die exakte Positionierung der **fidbox** und die allgemeinen Informationen rund um dieses Bauvorhaben. Damit erleichtern Sie das spätere Auffinden und das einfache Datenauslesen im Bedarfsfall. **Machen Sie eine kurze Skizze mit Maßangaben.**

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE SICHERHEITS- UND VERLEGEHINWEISE, DIE JEDER FIDBOX BEIGELEGT SIND!
NÄHERE INFOS AUCH UNTER WWW.FLOORPROTECTOR.AT

Die fidbox® ist derzeit das einzige auf dem Markt befindliche Messgerät dieser Art. Für etwaige zukünftige gleichwertige Messgeräte gelten die gleichen Vorgaben und Empfehlungen.

Ab Oktober 2011 gilt bei den führenden Parketherstellern ein neuer Sicherheitsstandard. Um die neue Sicherheit schnell zum Standard zu machen, wird die fidbox® in der Einführungsphase ab 10-2011 zur ausdrücklichen Empfehlung und ab 04-2012 verbindlich. Sollten Sie danach diese elektronische Messeinrichtung (fidbox®) nicht installiert haben, gehen Sie Ihrer Ersatzansprüche für den Fall des Eintrittes von Schäden am Holzfußboden insoferne diese durch klimatische Änderungen der Umgebungsbedingungen eingetreten sind, verlustig.

Klaus Bauer
Leiter Entwicklung Scheucher Holzindustrie GmbH

Technische Informationen von Steirer Parkett basieren auf langjährigen Erfahrungswerten aus Labor und Praxis und werden besten Wissens erstellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Die Einhaltung der Vorgaben und Regeln des Fachs wird vorausgesetzt.

Scheucher Holzindustrie GmbH

Zehendorf 100 | A-8092 Mettersdorf | Telefon: +43-3477-2330-0 | Fax: +43-3477-2330-16 | info@scheucher.at | www.scheucher.at
Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen der Scheucher Holzindustrie GmbH | Gerichtsstand Graz | Firmenbuchnr. 66065 f. | UID: ATU 30252605